



Bundesministerium der Verteidigung

Lebenslauf Generalleutnant Peter Schelzig

Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr



Geboren am 10. Juni 1955 in Augsburg

Werdegang in der Bundeswehr:

- 1982 Luftfahrzeugführer F-104G STARFIGHTER in der 1./JaboG 32, Lechfeld
Umschulung auf das Einsatzmuster PA-200 TORNADO IDS 1984
Erwerb der Fluglehrberechtigung PA-200 TORNADO
- 1988 Einsatzstabsoffizier in der 2./JaboG 32, Lechfeld
- 1990 Staffelkapitän 2./JaboG 33, Büchel
- 1992 37. Generalstabslehrgang an der Führungsakademie der Bundeswehr,
Hamburg
- 1994 Dezernatsleiter A3a im Luftwaffenkommando Süd, Meßstetten
- 1996 Referent für Konzeption und Planung Bundeswehr im BMVg, Führungsstab
der Streitkräfte VI 2, Bonn
- 1997 Stv. Adjutant beim Bundesminister der Verteidigung, Volker Rühle, Bonn
- 1998 Geschwaderkommodore Jagdbombergeschwader 32 ECR, Lechfeld
dabei von April – Juni 1999 Kommodore Einsatzgeschwader 1 Lw während
der Operation ALLIED FORCE im Rahmen des Kosovo-Konfliktes
- 2001 Abteilungsleiter A3 im Luftwaffenführungskommando, Köln
- 2002 Stellvertreter des Divisionskommandeurs 4. Luftwaffendivision, Aurich
dabei von Februar – August 2003 DCOM Air im HQ ISAF, Kabul / AFG
- 2003 Stabsabteilungsleiter III im BMVg Führungsstab Luftwaffe, Bonn
- 2005 Divisionskommandeur 4. Luftwaffendivision, Aurich
- 2009 Befehlshaber Luftwaffenführungskommando, Köln
- 2013 seit 1. Mai Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr im BMVg,
Berlin